

Bezirksamtsvorlage Nr. **1026**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **04.02.2020**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordneten-versammlung zur Drucksache Nr. 1787/V, Beschluss vom 21.03.2019 betrifft:

**Theater im Monbijoupark auf neue FüÙe stellen- unterbrechungsfreien Kulturbetrieb auch im Sommer 2019 sicherstellen**

2. Berichterstatter:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „Theater im Monbijoupark auf neue FüÙe stellen - unterbrechungsfreien Kulturbetrieb auch im Sommer 2019 sicherstellen“ als Schlussbericht.  
Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über

**Theater im Monbijoupark auf neue FüÙe stellen- unterbrechungsfreien Kulturbetrieb auch im Sommer 2019 sicherstellen**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.03.2019 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1787/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, auf der Grundlage des Beschlusses der BVV vom 20.12.2018 (DS 1615/V) einen unterbrechungsfreien Kulturbetrieb im Monbijoupark sicherzustellen und alle dafür notwendigen Schritte umzusetzen

Das Bezirksamt hat am .02.2020 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als **Schlussbericht** zur Kenntnis zu bringen:

Im Sinne des BVV-Beschlusses DS 1615/V und in intensiver Abstimmung mit der HU Berlin ist es gelungen, für die Sommersaison einen Theaterbetrieb zu etablieren. Im Laufe des Herbstes 2019 hat sich die Theaterdirektion mit dem Ergebnis zerstritten, dass sich für die Wintersaison zwei Ensembles aufgestellt haben. Beide Ensembles wurden von der HU Berlin mit Mietverträgen ausgestattet, die eine Klausel beinhalten, dass der Mietvertrag nur dann wirksam wird, wenn alle notwendigen Genehmigungen für den Spielbetrieb vorliegen. Dieses war bei beiden Theaterbetrieben zu keinem Zeitpunkt der Fall.

Mit dem Theaterbetrieb „Märchenhütte“ hat man sich im gerichtlichen Eilverfahren darauf verständigt, dass der Betrieb bis zum 31.12.2019 einzustellen ist und die Hütten bis zum 31.03.2020 abzubauen sind.

Der Theaterbetrieb „Märchenscheune“ hat nicht mehr die Absicht, einen Betrieb aufzunehmen. Eine Untersagungsverfügung gegen die Aufstellung eines Veranstaltungszeltes ist am 25.11.2019 ergangen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

- a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben: Keine
- b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen: Keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Gothe